**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 22=42 (1876)

Heft: 32

Rubrik: Sprechsaal

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Angland.

Defterreid. (Felbaueruftung.) Bufolge Berfugung bes Rriegeminifteriums werben alle Offiziere bes ftehenben Beeres fowohl ale bie ber Referve und Lanewehr aufgeforbert, ihr Relt= ausruftung in vollften Stand gu fegen, außer ben nothigen Arjus ftirungeftuden, einen am Riemen gu tragenben Gaffer'ichen Armee-Revolver in rothjuchtenem Futteral fammt einer Munition von 40 Batronen, weitere eine Tafche aus fcmargladiriem Leber gur Aufnahme von Depefden, Croquis zc. fammt Beichenrequifiten, einer Feltflasche und einem fleinen Tornifter aus ichwarzem Leber, ber auf bie Art wie ber ber Mannichaft getragen wirb, entlich einem Felotoffer, beffen gange nicht 75 Centimeter überfchreiten barf, ber mit bem Namen bes Befigers und beffen Truppenforper, im Mobilifirungefalle auch ber Brigabe und ber Divifion verfeben fein muß; fammtliche Offiziere vom Sauptmann auf: warte, ferner fammtliche Abjutanten und bem Generalftabe guge: theilten Offiziere muffen auch Belbftecher, wie folche fur Generals Oberoffigiere vorgefchrieben, befigen. Beitere ift eine Berfugung getroffen worben, welcher gufolge fammtliche Refervecompagnien ber technischen Truppen, 26 an ber Bahl, benfelben Stand wie bie Feldcompagnien biefer Truppen haben follen.

#### Sprechfaal.

Entgegnung auf die Einsendung des Landwehrhauptmanns G. H. in Nr. 27 dieses Blattes.

Die Patronen, welche bei ter Munitionsprobe in Thun gur Berwendung tamen, wurden nicht nur bezüglich Qualitat bes Pulwers und ber Fettung gepruft, sonbern es wurde auch bie Qualitat bes Metalls burch Schießen aus Gewehren mit Markmum-Randgesent untersucht, und es zeigte fich eben, daß selbst bei Berwendung von solchen Waffen bas Reißen der Hulsenrander nur sehr selten vortommen wird.

Bas nun die Art des Metalles anbetrifft, so ift zu bemerken: "taß unsere hulfen sehr ftart eingezogen find und schon aus bicfem Grunde nicht aus reinem Rupfer gefertigt werden konnen, indem tie weichen Kupferhulfen beim Konischmachen zusammensfinken und unbrauchbar wurden.

Es ift beshalb nothig, ein Metall von größerer Festigkeit zu verwenden und bieses ift unser Tombak, zusammengesetzt aus 92—94 % Kupfer und 8—6 % Bink.

Da nur fo wenig Bint beigefest werben barf, ift es felbstverflandlich, baß biefes Metall nicht billiger, sonbern eher hoher zu
stehen fommt, als reines Rupfer, indem eben die Fabilfation
eines durch und durch gleichmäßigen Tombakes gar keine Rleinigs
keit ift.

Ein fernerer Grund, warum die hulfen aus Tombat gemacht werben ift, bamit fie leicht ausgeworfen werben tonnen; blefcs Metall zieht fich nach bem Schusse wieber etwas zusammen, während die sehr behnbaren Rupferhulfen sich mehr ben Wanden bes Batronenlagers anschließen und festellen wurden.

In Betreff ber Rlagen wird fich Jebermann noch erinnern, bag biefelben im Anfang ber Fabritation viel haufiger waren als fpater und jest, obicon man im Anfang nur neue, ober tann umgeanberte Gewehre verwendete.

Die umgeanberten Gewehre find fur bie Gulfen am gunftigsften, indem der Berichluß fest am Boben der Batrone anliegt, und nicht zurudweichen kann, wie biefes 3. B. beim Beabobys gewehr der Fall ift.

So gut die Bohrung fich burch ben Gebrauch veranbert und erweitert, so wird auch bas Patronenlager und besonders bas Randgesent seine Dimensionen verandern, und liegt es bestalb auf der Hand, baß gegenwärtig, wo der größte Theil der Gewehre mehr ober weniger abgebraucht ift, an die Hullen viel größere Anforderungen gestellt werden, als früher der Kall war.

Sowohl bas Laboratorium als ber Metallfabrikant mußten bie Fabrikation zuerst einführen und erlernen; nach einer beinahe Jährigen Braris ist nun allerdings auch ein besseres Fabrikat zu erwarten als vor 4 ober 5 Jahren. — Daß die Qualität ber

Sulfen schon feit mehreren Jahren vorzüglich ift, wird Niemand bestretten wollen.

Alle Tombaffenbungen, welche an bas Laboratorium gelangen, werben sefort geprüft und zwar sowohl analysirt, als auch ein gewisser Prozentsah Nonbellen verarbeitet und in einem Gewehre mit Marimum-Randgesenk geschoffen; — bas Resultat bedingt bann die Annahme ober Rudweisung ber Sendung.

Wenn fich ber Berr Landwehrhauptmann vorher etwas naher erkundigt, ober bie Sache gar in Augenschein genommen hatte, wurde er ohne Zweifel seine Ginsenbung gar nicht, ober benn sebenfalls bebeutenb abgeanbert eingegeben haben.

J. St.

# ilitair- & Schiess-Stand-Scheiben

Gustav Kühn, in Neu-Ruppin.
Preiscourante gratis und franco.

### Feldstecher

Offiziere

(H 894 Q)

empfiehlt

H. Strübin, Optiker

27 Gerbergasse Basel.

## Grosses Anger Militärliteratur

Karfen.

Cataloge gratis.

Greff Jüßli & Cie., Buchhandlung in Zürich.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

